

## Unfallschutz und Verkehrssicherung bei der Pflege von gehölzbestandenen Gewässerrandstreifen

*Fachliche Bearbeitung: Projektgruppe Gehölzpflege, der WBW Fortbildungsgesellschaft  
mit Unterstützung des Sachverständigenbüro Dr. Herdt*



# Fachgerechtes und umsichtiges Arbeiten ist ein absolutes MUSS!



# Bei falscher Arbeitstechnik werden Bäume unkontrollierbar!



**Unfallverhütungsvorschriften  
sind keine Empfehlungen,  
sie haben Gesetzeskraft!**



## **Gartenbau Berufsgenossenschaft/ LaWi - Berufsgenossenschaft**

VSG 1.1 Allgemeine Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz

VSG 3.1 Technische Arbeitsmittel

VSG 4.2 Gartenbau, Obstbau und Parkanlagen

VSG 4.3 Forsten

## **Gesetzliche Unfallversicherung/ Unfallkasse Baden-Württemberg**

GUV-V C 51 (bisher GUV 1.13) Forsten

GUV-I 8556 (bisher GUV 50.0.7) Sichere Waldarbeit und Baumpflege

GUV-I 8624 Ausbildung – Arbeiten mit der Motorsäge



**Unternehmer und Versicherter sind verpflichtet:**

- ⇒ **die UVV zu kennen und zu beachten**
- ⇒ **sich Unfallgefahren bewusst zu machen**
- ⇒ **die erforderlichen Schutzmaßnahmen zu treffen**

**Bei Verstößen drohen:**

- ⇒ **Bußgeld**
- ⇒ **Strafverfahren**
- ⇒ **zivilrechtliche Haftung**
- ⇒ **fristlose Kündigung**



**WER** arbeitet? (Personen)

**WAS** muss getan werden? (Auftrag)

**WARUM** muss es getan werden? (Absicht)

**WIE** soll es getan werden? (Verfahren)

**WOMIT** soll gearbeitet werden? (Mittel, Werkzeug, Geräte)

**WIE LANGE** kann es dauern? (Zeit)

**WIEVIEL** muss getan werden? (Menge)

**WAS VORHER** (Erschließung, Auszeichnung)

☞ **WAS NACHHER** (Rücken, Entsorgung)

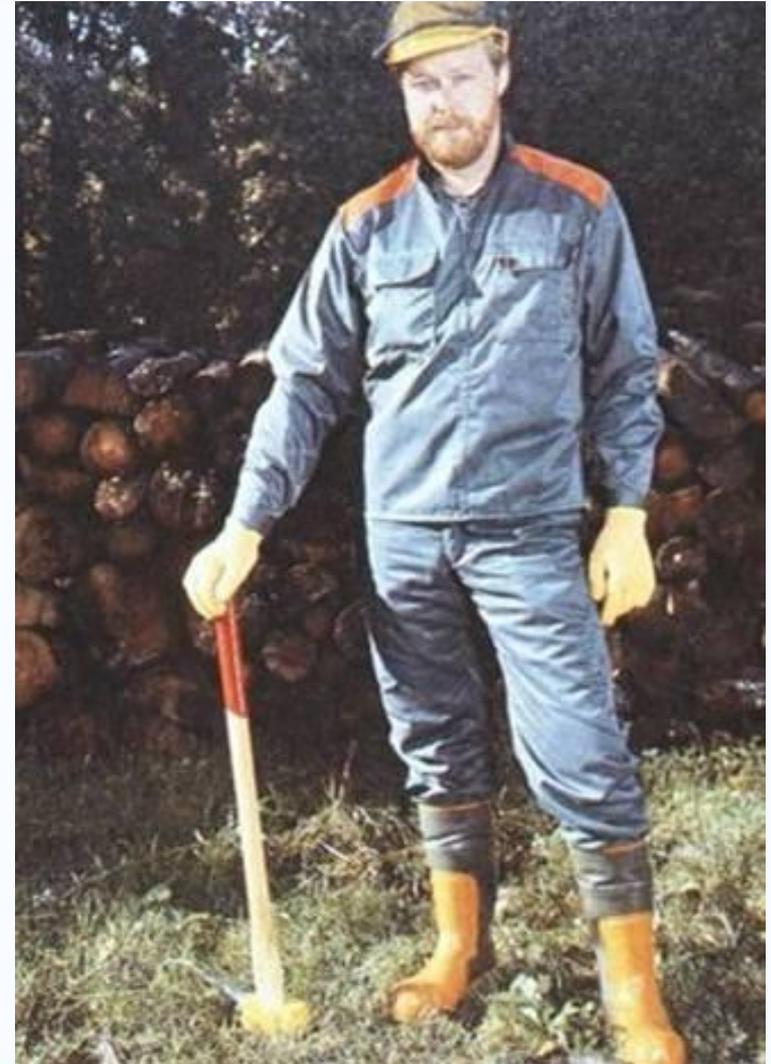
**Schutzhelm mit Gehör- und  
Gesichtsschutz**

**Arbeitsjacke mit Signalfarbpartigen**

**Arbeitshandschuhe**

**Arbeitshose mit  
Schnittschutzeinlagen**

**Schutzschuhwerk mit  
Schnittschutzeinlagen**





**Absicherung der Hiebsorte durch Warn- bzw. Sperrschilder oder Posten**

**Rechtzeitige Absprachen mit Polizei, Straßenverkehrsbehörde, Eisenbahnverwaltung, Energieversorgungsunternehmen etc.**

**Im Einzelfall sind weiter gehende Maßnahmen notwendig, z.B. bei Arbeiten:**

- **an Straßen und Wanderwegen**
- **in der Nähe von Gebäuden und Freileitungen**
- **an Eisenbahnlinien**

# Nachweis über die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

**Nach den ZTV-SA 97 benötigt der Verantwortliche für eine Pflegemaßnahme im Einwirkungsbereich von öffentlichen Verkehrswegen einen Nachweis für die Eignung und Qualifikation zur Sicherung von Arbeitsstellen.**

**Als Nachweis kann in Frage kommen:**

- **Besuch von mindestens eintägigen Seminarveranstaltungen zum Thema RSA, z.B. des Deutschen Verkehrssicherheitsrates, der Tiefbau Berufsgenossenschaften, von Berufsfachverbänden oder vergleichbaren Veranstaltungen**
- **Nachweis über Erfahrungen aufgrund ausgeführter Verkehrssicherungsmaßnahmen bei Bauarbeiten unter Verkehr**



# So oder So?!



# Arbeiten mit Motorsägen

- **Motorsägen mit Verbrennungsmotor beim Anwerfen sicher abstützen und festzuhalten**
- **Kettenschienen und Sägeketten dürfen keine Berührung mit anderen Gegenständen haben**
- **beim Entasten mit Motorsägen ist die Maschine möglichst abstützen**
- **nur wenn die Arbeitsweise es erfordert, darf im Umlenkbereich der Sägekette an der Spitze der Führungsschiene gesägt werden**
- **Schutzausrüstung, bestehend aus Schutzhelm, Gehörschutz, Gesichtsschutz, Handschutz, Schnittschutzhose und Schutzschuhe mit Schnittschutz, tragen**



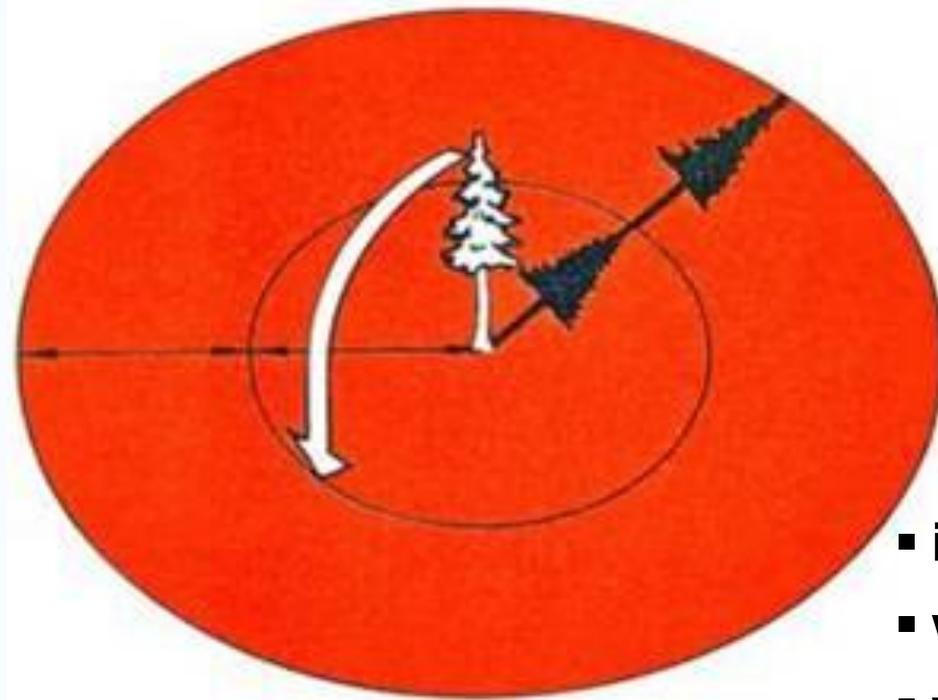
# Nicht mit der Schienenspitze sägen!



# Motorsägeunfälle vermeiden

- **vollständige Schutzausrüstung tragen**
- **nicht mit der Schienenspitze sägen, die Säge kann blitzartig hochschlagen**
- **nicht mit der Oberseite der Umlenkung schneiden**
- **darauf achten, dass sich niemand im Gefahrenbereich der Sägeschiene aufhält**
- **Säge mit beiden Händen fest und sicher halten**
- **auf sicheren Stand achten**
- **nie über Schulterhöhe sägen; Ausnahme: Stehend-Entastung bei richtiger Arbeitstechnik**

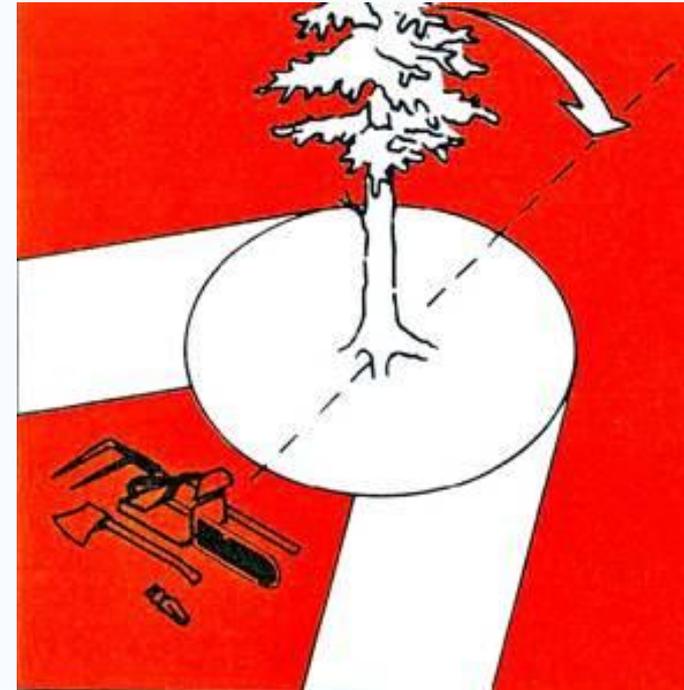


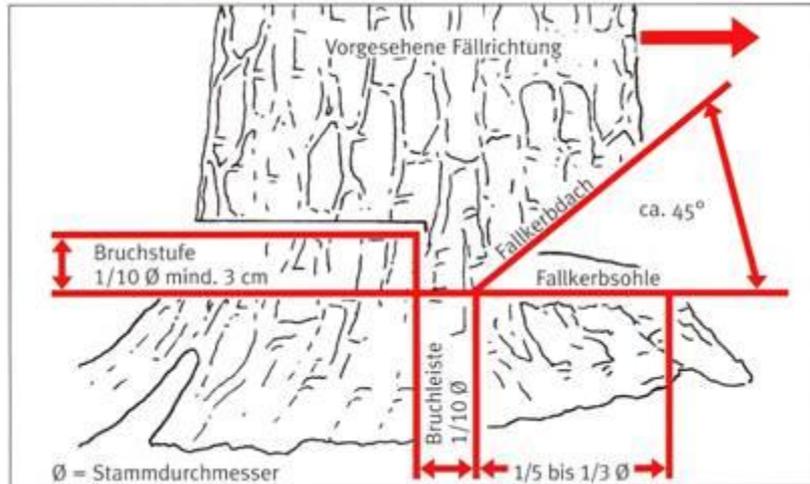


■ Fallbereich – doppelte Baumlänge rundum

- in welche Richtung hängt der Baum?
- wie hoch ist der Baum?
- wie ist seine Krone ausgebildet?
- gibt es lose oder trockene Äste im Kronenbereich, die herunterfallen könnten?
  - ✓ Ist der Baum faul?
  - ✓ Umfeld des Baumes beachten!

- ✓ **keine Alleinarbeit!**
- ✓ **die Werkzeuge in greifbarer Entfernung, jedoch entgegen der Fällrichtung, ablegen**
- ✓ **hindernisfreie Rückweichen schaffen, also z.B. Reisig, Steine usw. Beseitigen**
- ✓ **den Stammfuß von Ästen, Steinen, Bodenbewuchs freimachen**
- ✓ **den Fallbereich kontrollieren; hier dürfen sich nur die mit dem Fällen Beschäftigten aufhalten**





**Beischneiden der Wurzelanläufe**

**Fallkerb anlegen**

**Fällrichtung überprüfen**

**Fallbereich kontrollieren**

**Fällschnitt (Bruchleiste belassen)**

# Fachgerechter Fällvorgang



# Zu-Fall-Bringen von hängen gebliebenen Bäumen

- ✓ Lage beurteilen
- ✓ Bruchleiste ganz durchtrennen, evtl. Drehzapfen belassen
- ✓ hängen gebliebenen Baum zu Fall bringen:

⇒ mit dem Wendehaken abdrehen  
(dabei muss der Wendebaum gezogen werden, denn nur so können Gefahren erkannt und darauf reagiert werden),



⇒ mit dem Sappi vom Stock hebeln,



⇒ mit ausreichend dicken Hölzern (über kreuz und zu zweit) weghebeln; aber Vorsicht, nicht unter den hängen gebliebenen Baum stellen

⇒ mit Seilzug oder Seilwinde vom Stock abziehen

# Schrägschnitt, versetzter Schnitt im Schwachholz



- nach dem Schnitt dem Baum ausweichen, zur Seite treten
- hängende Bäume mit der Schulter oder mit dem Packhacken abtragen
- an steilen Hängen von der Seite her schneiden

# Stückweises absägen von Hängern im Schwachholz

- auf **Spannung und Gewicht des Holzes** achten, damit die Säge nicht eingeklemmt wird
- die abgeschnittene **Rolle** und den **nachrutschenden Baum** beachten
- die mögliche **Fallrichtung des Baumes** vor jedem weiteren Schnitt beurteilen



# Zu Boden bringen von Hängern im Schwachholz durch zwei Gegenschnitte



- den ersten Schnitt grundsätzlich in die Druckseite, den zweiten Schnitt in die Zugseite führen
- um ein Einklemmen der Säge zu vermeiden, Bruchleiste stehen lassen und Baum in die gewünschte Richtung drücken

# Schnittgutverwertung mit Häckslern

